

Veranstaltungsprogramm Wintersemester 1989/90

-4-

V. Kreis der "Ehemaligen"

Auf mehrfache Anregung und Bitten treffen sich die Teilnehmer/-innen der

Südwestdeutschland - Exkursion 1987

(Die Romantische Straße und die oberschwäbische Barockstraße)

in der "Ochsenbraterel" des Geographischen Instituts. An die Teilnehmer ergeht gesonderte Mitteilung bezüglich des geplanten Termins und der Gestaltung des Abends.

(Organisation und Durchführung: Prof. Dr. H. Dongus und Frau G. Dongus)

VI. Ordentliche Mitgliederversammlung 1990

Am Dienstag, 16.01.1990, findet um 17.00 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts die Jahresmitgliederversammlung 1990 statt. Diese Mitteilung gilt als Einladung. Die Tagesordnung wird per Aushang im Geographischen Institut Anfang Januar bekanntgegeben. Auf Anforderung wird sie ca. 10 Tage vor der Mitgliederversammlung zugestellt. Wünsche zur Tagesordnung sind bis spätestens 15.12.1989 in schriftlicher Form an den Vorstand zu richten.

VII. Hinweise:

- Um künftigen Mißverständnissen vorzubeugen, möchten wir auf folgendes nachdrücklich hinweisen:
Veranstaltungen der MGG sind öffentlich und jedermann zu den angegebenen Bedingungen zugänglich. Bei Veranstaltungen, die einer vorherigen Anmeldung bedürfen (z.B. Exkursionen) genießen Mitglieder ein Vorrecht zur Teilnahme. Ehepartner oder Familienangehörige sollten somit Mitglieder sein, wenn sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen. Aus diesem Grunde sind die Mitgliedsbeiträge sehr niedrig kalkuliert. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Das Jahrbuch 1989 wird zu Beginn des Sommersemesters 1990 erscheinen. Für Mitglieder ist der Erwerb durch den Jahresmitgliedsbeitrag abgedeckt.
- Aus Kostengründen kann zu den Veranstaltungen der MGG nicht jeweils gesondert eingeladen werden. Tragen Sie bitte die Termine dieses Programms direkt in Ihren Terminkalender ein, Hinweise auf Vorträge erfolgen jeweils auch durch die Tagespresse, den Veranstaltungskalender des Hessischen Rundfunks und durch "Studier mal Marburg".
- Geschäftsstelle der Marburger Geographischen Gesellschaft
Deutschhausstr. 10
3550 Marburg
Tel.: 06421/28 4295 (Prof. Dr. A. Pietsch)
28 4256 (Dr. W. W. Jungmann)
28 4260 (Dr. J. Leib)
Konto der MGG: Volksbank Marburg, Kto.Nr.: 400 440 (BLZ: 533 900 00).



Marburger Geographische Gesellschaft e.V.

WINTERSEMESTER 1989/90

Veranstaltungen

-2-

I. Vortragsreihe:*

Hochgebirge der Erde

Di., 31.10.1989 Prof. Dr. G. STÄBLEIN, Bremen:

"ARKTIS UND ANTARKTIS - PERIPHERIE MIT GLOBALER BEDEUTUNG"

Während die Arktis eine schwimmende Eisscholle im Nordpolarmeer darstellt, ist die Antarktis ein vereister Hochgebirgskontinent mit Höhen über 5.000 Metern über dem Meeresspiegel. Die Kenntnis dieser beiden Endpunkte unseres Globus steht noch in den Anfängen. Der Referent hat in beiden Gebieten mehrere Forschungsvorhaben durchgeführt.

Di., 05.12.1989 Prof. Dr. M. KUHLE, Göttingen:

"GEOGRAPHISCHE FORSCHUNGEN IN HOCHASIEN, DIE SÜDTIBET UND MIT EVEREST EXPEDITION 1984 ALS BASIS FÜR EINE RELIEFSPEZIFISCHE EISZEITHYPOTHESE"

In einem 40-minütigen Farbfilm, der während der Expedition 1984 unter Mitwirkung des Referenten entstanden ist, wird die Gebirgs- und Gletscherwelt des Himalaya vorgestellt. Der Film wird ergänzt durch einen ca. 30-minütigen Diavortrag, in dessen Mittelpunkt die Frage steht, ob die Eiszeiten von diesem Hochgebirge und dem nördlich anschließenden tibetischen Hochland aus "gesteuert" worden sind.

Di., 16.01.1990 Prof. Dr. H. HEUBERGER, Salzburg:

"OSTNEPALS KULTURLANDSCHAFT IM RÜCKBLICK ÜBER 35 JAHRE"

Bis vor wenigen Jahrzehnten war der Himalaya für Fremde ein nahezu unzugängliches Land. Gleichwohl blieb die Kulturlandschaft dieses Hochgebirges von fremden Einflüssen nicht unberührt. Sie haben in den letzten Jahrzehnten einen immer rascheren Wandel bedingt. Der Referent hat diese Wandlungen in zahlreichen Forschungsaufenthalten seit über 35 Jahren beobachtet.

Wegen der vorausgehenden Jahreshauptversammlung beginnt dieser Vortrag ausnahmsweise um 19.00 Uhr.

Di., 13.02.1990 Prof. Dr. W. ENDLICHER, Marburg:

"CHILE - LANDSCHAFTEN UND PROBLEME ZWISCHEN PAZIFIK UND ANDEN"

Der Vortrag legt ein Profil durch die andine Landschaft Chiles zwischen der Atacama-Wüste und den Regenwäldern und Steppen im Osten der Kordillere. Dabei werden Fragen des Vulkanismus und der Erdbeben, der ökologischen Gefährdung, des Bergbaus und des agrarischen Nutzungspotentials behandelt.

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts der Philipps-Universität, Deutschhausstr. 10, statt. Im Hof des Instituts bestehen keine Parkmöglichkeiten. Alle Vorträge werden durch farbige Lichtbilder dokumentiert. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliedskarte ist auf Verlangen vorzuzeigen. Nichtmitglieder zahlen DM 3,-, Studenten und Schüler DM 2,-.

-3-

II. Berichte von Mitgliedern*

Di., 21.11.1989 II. RAUMANN, Marburg:

"STADTPLANUNG UND DENKMALPFLEGE IN SÜDBRASILIEN - MÖGLICHKEITEN UND AUFGABEN"

Der Referent hat während eines einjährigen Aufenthalts im stark "europäisch" geprägten Siedlungsgebiet Südostbrasilien gemeinsam mit staatlichen Behörden versucht, einen Siedlungstypenkatalog zu erstellen und Vorschläge zur Erhaltung historisch wertvoller Bausubstanz aus denkmalpflegerischen Gesichtspunkten zu erarbeiten.

Di., 30.01.1990 Prof. Dr. W. ANDRES, Marburg:

"LANDSCHAFT UND LANDSCHAFTSWANDEL DER ZENTRALSAHARA - BEOBSACHTUNGEN AUF EINER GEOGRAPHISCHEN EXKURSION"

Unter Leitung des Referenten wurde im Frühjahr 1989 eine Studentensexkursion in die Zentralsahara durchgeführt. Fragen der Landschaftstypisierung und des Landschaftswandels unter dem Einfluß der Naturfaktoren und des Menschen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Einige Ergebnisse sollen in diesem Bericht vorgestellt werden.

III. Herbstexkursion der MGG nach Paris

In der Zeit vom 15.-20. Oktober 1989 führt die diesjährige Herbstexkursion der MGG nach P A R I S. Die Anreise erfolgt über die Autobahn Saarbrücken-Paris und sieht Unterbrechungen in Verdun und Reims vor. An vier Tagen soll dann die stadsgeschichtliche Entwicklung und funktionale Gliederung der Innenstadt von Paris auf ganztägigen Fußexkursionen erarbeitet werden. Die Rückfahrt führt über Senlis (kurzer Aufenthalt), Mons, Aachen.

Leitung: Prof. Dr. A. Pietsch

Die Anmeldung zu dieser Exkursion ist bereits abgeschlossen.

Eine Vorbesprechung findet statt am Freitag, 29. September 1989 um 19.30 Uhr im Deutschen Haus (Gewölbekeller).

IV. Kleine Exkursionen

Nach besonderer Terminankündigung sind im Verlauf des Winters ein bis zwei Tagesexkursionen in die nähere Umgebung Marburgs geplant. Thematisch sollen Probleme des Naturraums vorgestellt werden.

Leitung und Koordination: Dr. W. W. Jungmann

Bitte bezüglich Terminen, Abfahrtszeiten etc. Hinweise in der Geschäftsstelle, während der Vorträge und in der Presse ("Heute in Marburg") beachten.